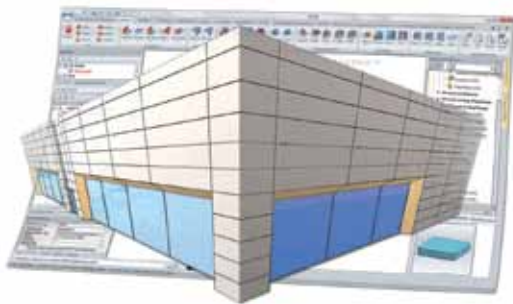


CAD

Neue Produktlösung für den Fassadenbau

Hi-CAD Alucobond ist die neue CAD-Lösung für den Fassadenbau, die die **ISD Software und Systeme/Dortmund** in München vorgestellt hat. Die gemeinsame Entwicklung von ISD und **3A Composites/Singen** ermöglicht dem Anwender die Planung der gesamten Gebäudehülle vom Entwurf bis zur Ausgabe der dazugehörigen Fertigungsunterlagen sowie die durchgängige Weitergabe an die CNC-Fertigungsanlage. Die Software ist exklusiv auf die Aluminiumverbundplatte Alucobond zugeschnitten. Dem Anwender ist es nun möglich, schon in der Planungsphase dreidimensionale Varianten für Alucobond-spezifische

Kassetten zu erstellen. Auch die automatisierte Verlegung von Kassetten in einem 3D-Raster ist möglich. Zudem bietet die Software individuelle Konstruktionsfunktionen, wie die Detaillierung von Eckverbindungen, Agraffen und Verbindungsmitteln. Eine breitgefächerte Auswahl an Alucobond-Halbzeugen ermöglicht die problemlose Integration der gewünschten Oberflächen- und Farbvariante. Zur Kopplung mit der Fertigung werden die Konstruktionsdaten in Hi-CAD mit den spezifischen Zuschlagsverfahren für Alucobond aufbereitet und können vollautomatisiert an die CNC-Fertigungsanlage übergeben werden. ♦



Die CAD-Lösung für den Fassadenbau unterstützt den Anwender vom Entwurf der gesamten Gebäudehülle bis zur Ausgabe der dazugehörigen Fertigungsunterlagen.



Durch konstruktive Änderungen im Hohlkörper der Treppen ist es möglich, die Untersichtsverkleidung in die statischen Berechnungen einzubeziehen.

TREPPEN

Mit statisch mittragender Untersichtsverkleidung

Im modernen Treppenbau entwickeln sich Stahluntersichtsverkleidungen immer mehr zum aktuellen Architekturtrend. Als optischer Blickfang vermitteln sie insbesondere bei gerundeten Treppen einen skulpturalen Charakter. Ein statischer Zugewinn war jedoch bis dato nicht nachweisbar. Die Konstruktionspläne wurden in 2D erstellt und dienten als Näherungsangaben für die Produktion, die eine handwerkliche Anpassung der Untersichtsverkleidung am Objekt erforderten.

Metallart/Salach entwickelte eine Schnittstelle zwischen 3D-Planung (HiCAD) und FESatikprogrammen (Finite Elemente). Gegenüber herkömmlichen Stabwerksprogrammen ist es nun durch konstruktive Änderungen im

Hohlkörper der Treppen möglich, die Untersichtsverkleidung in die statischen Berechnungen einzubeziehen. Die Folge dieser Konstruktionsweise sind enorme Material- und Gewichtseinsparungen und somit auch eine Reduzierung der Kosten. Zudem erlaubt die 3D-Planung mit einer weiteren Schnittstelle zur haus-eigenen Laseranlage eine passgenaue Herstellung der Einzelteile.

Der Treppenhersteller erhielt außerdem für sein gerades, gebogenes sowie steigendes Ganzglasgeländersystem mit absturzsichernder Funktion einen Verwendbarkeitsnachweis (AbP), der eine deutliche Erweiterung der durch die DIN-Norm 18008-4, Kategorie B vorgegebenen Abmessungen erlaubt. ♦

INSERENTENVERZEICHNIS

ALLENDORFER	46	GFS	45	Jakob	43	Tragardo	46
ALU-Kanttechnik	46	Gödeke	46	Novoferm	41	weinor	37
Beurskens	45	Graitec	47	OnLevel	39	Wiegmann	47
Biester	47	GTE	46	Rademacher	27		
bima	46	Hahn	35	Roffler	47	<i>Beilagenhinweis:</i>	
Charles Coleman Verlag		Hain	46	Ruchser	47	Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt	
2, 9, 21, 33, 55, 63, 65, 67		H+R	47	Sapa	17	der TENADO GmbH, Bochum, bei. In	
DBL	13	Huck	46	Stellenangebot	47	Teilen dieser Ausgabe liegt die Ver-	
DICTATOR	51	Hueck	5	Teckentrup	68	bandsmitteilung des Fachverbands	
esco	31	Husemann & Hücking	15	TENADO	46	Metall Rheinland-Pfalz bei. Wir	
Forster	25					bitten unsere Leser um freundliche	
						Beachtung.	